

Inhalt

I. Einleitung	9
II. Übersetzung von Matthäus 8,1–20,19	21
III. Einzelauslegung	43
1. <i>Die Wunder der Heilung und der Auftrag der Jünger (Mt 8,1–11,30)</i>	45
Mt 8,1–4 Die Heilung eines Aussätzigen oder: Religion als Integration	55
Mt 8,5–13 Der Hauptmann von Kapharnaum oder: Die Frage nach der Universalität des Menschlichen	61
Mt 8,14–15 Die Schwiegermutter des Petrus oder: Die heilende Kraft der Einfühlung	70
Mt 8,16–17 «Unsere Krankheiten hat er hinweggetragen» oder: Vom Zusammenhang von Schuld und Krankheit	74
Mt 8,18–27 Von der Ungeborgenheit des Lebens und der Geborgenheit in Gott oder: Das Wunder des beruhigten Meeres	80
Noch einmal: Mt 8,23–27 Die Ruhe im Sturm	87
Mt 8,28–34 Die zwei Besessenen von Gadara	93
Mt 9,1–8 Die Heilung des Gelähmten oder: Eine Freiheit jenseits der Angst	99
Mt 9,9–13 Die Berufung der «Zöllner» und «Sünder» oder: Ein Annehmen ohne Voraussetzung	106
Mt 9,14–17 Das wirklich Neue: Eine opferfreie Frömmigkeit	114
Mt 9,18–26 Die blutflüssige Frau und die Tochter des Jairus oder: Die Heilung des Frauseins	121
Mt 9,27–31 Die Heilung zweier Blinden oder: Einsicht in die Einheit von Göttlichem und Menschlichem	128
Mt 9,32–34 Von der Mündigkeit des Menschen oder: Was eigentlich ist Gottes Wille?	133
Mt 9,35–38 «Wie Schafe ohne Hirten» oder: Seelsorge im Exil	141
Mt 10,1–15 Der ursprüngliche Auftrag: Heilung und Rettung oder: Verstockung und Untergang	150

Inhalt

Mt 10,16–25	Der unvermeidbare Widerspruch oder: Prophetenlos	157
Mt 10,26–36	Trotz allem: Fürchtet euch nicht!	167
Mt 10,37–39	«Kreuzesnachfolge» – was ist das?	175
Mt 10,40–42	«Wer euch aufnimmt . . .» oder: Von der Identität des Glaubens	181
Mt 11,1–19	Johannes der Täufer und Jesus oder: Von Prophetie und Heilung	190
Mt 11,20–24	Entweder – Oder! Die Verfluchung der Städte	199
Mt 11,25–30	Einladung und Dankbarkeit	207
2. Wider die Lehre der «Pharisäer» und der Sadduzäer (Mt 12,1–15,39) 215		
Mt 12,1–8:	Noch einmal Ein Glaube ohne Opfer – der Sabbat zum Beispiel	215
Mt 12,9–21	Von Gelähmtheit und Gesetzlichkeit oder: Die heilende Freiheit wahrer Frömmigkeit	223
Mt 12,22–23	Blind, stumm, besessen – die Heilungen des «Davidssonnes»	231
Mt 12,24–37	Der Teufel und der liebe Gott	245
Mt 12,38–50	Von drei Gefahren des Religiösen: Fetischisierung, Neurotisierung und Infantilisierung	256
Mt 13,1–23	Die vielfältige Saat oder: Bilder gegen die Verzweiflung	271
Mt 13,24–43	Ausrotten oder Wachsenlassen – was eigentlich macht Gott mit uns?	283
Mt 13,44–52	Entschiedenheit und Unterschiedenheit	300
Mt 13,53–58	Jesus in Nazareth oder: Von der Unableitbarkeit des Menschen	307
Mt 14,1–12	Die Ermordung des Täufers oder: Die den Tod nicht fürchten	314
Mt 14,13–36	Brotvermehrung und Seewandel oder: Von Halt und Lebensinhalt	324
Mt 15,1–39	Gelebte Religion ist gerade soviel wie Prophetie und Therapie	339
3. Der Weg zur Passion (Mt 16,1–20,19) 355		
Mt 16,1–20	Die Forderung nach einem «objektiven» Gott oder: Wie «bekennt» man Jesus als den «Christus»?	355
Mt 16,21–28	Vom «Kreuzweg» der Selbstfindung und der Befreiung des Menschen oder: Wider die Ältesten, Priester und Schriftgelehrten!	377
Mt 17,1–23	Das Glück der eigenen Bestimmung und die Heilung innerer Zerrissenheit	394

Inhalt

Mt 17,24–27	Das Märchen von dem Gold im Fischmaul oder: Eine phantastische Antwort auf die Frage nach der Tempelsteuer	410
Mt 18,1–14	Die Perspektive der «Kleinen»	427
Mt 18,15–35; 19,1–2	«Wie ich mich deiner erbarmt habe» oder: Wovon die Menschen leben	443
Mt 19,3–12	O leg mich wie ein Siegel an dein Herz	459
Mt 19,13–30	Von Kindsein – und von Armseindürfen	479
Mt 20,1–19	Die grenzenlose Güte und die grausame Gerechtigkeit – die Arbeiter im Weinberg und die Todesweissagung	500
Mt 20,17–19	(vergleiche Mt 16,21–23; Mt 17,22–23): Die drei Leidensweissagungen Jesu oder: Vom wahren Glück des Menschen	516
Anmerkungen		535
Verzeichnis der zitierten Literatur		625